

Alt-Katholische Gemeinden
Mannheim – Ludwigshafen
Heßloch
Juli 2021 – August 2021



B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de

„Plan B“

Liebe Gemeinde,

auch wenn die letzten 15 Monate unseres Lebens ruhiger und mit weniger Terminstress verbunden waren, so sind viele Menschen in diesen Wochen und Monaten wirklich erschöpft und ausgelaugt von dem, was hinter uns liegt. So gibt es nicht nur einen verständlichen Wunsch nach Normalität, sondern auch die Sehnsucht nach Freiraum, Urlaub und Abwechslung. Doch Urlaub buchen ist auch in diesem Jahr noch nicht so einfach. Viele beliebte Urlaubsziele im Ausland werden vielleicht auch in diesem Jahr noch unerreichbar sein. Daher wird der Urlaub im eigenen Land für viele Menschen zum „Plan B“. Ein Text von Susanne Niemeyer handelt von diesem Plan B. Und er erinnert mit ein wenig Augenzwinkern daran, dass so ein Plan B manchmal nicht das Schlechteste sein muss:

„Hoch lebe Plan B! Er führte viel zu lange ein Schattendasein. Plan B, das sind Patchworkfamilien. Camping an der Müritz statt Trecking in Mexiko.

Balkon statt Garten, Andreas statt Martin, Gummistiefel statt Flip-Flops.

Schuldnerberater statt Wirtschaftsanwalt. Kaiserschmarrn statt Pfannkuchen.

Plan B ist die Antwort des Lebens, wenn das Leben nicht so spielt, wie ich es geplant hatte. Schokolade ist aus, nehmen Sie Maracuja.

Muss nicht schlechter sein, ist nur anders. Mir waren schon immer diese Coachs suspekt, die fragten, was ich in zehn Jahren machen will. Woher soll ich wissen, was das Leben so vorhat? Die halbe Bibel ist ein Plan B. Ich weiß, der Satz ist gewagt. Aber nehmen wir das Paradies. Das hatte Gott sich wahrscheinlich auch ganz anders vorgestellt. Alles war just fertig und noch noch nach Farbe, dann kamen die Menschen, plünderten den Apfelbaum, und vorbei war's mit dem schönen Plan. Doch was dann folgte, war gar nicht so schlecht. Auch vor der Tür lässt sich's ganz gut leben. Oder die Sintflut. Die ganze Menschheit wollte Gott vernichten. Im größten Zorn versteigt man sich schon mal ein bisschen und verliert jedes Maß. Wir können nachlesen, wie selbst Gott seine Meinung änderte und versprach: Das mach ich nicht wieder. Hier habt ihr einen Regenbogen, der ist das Siegel. Und schließlich Jesus: Dessen Laufbahn auf Erden war schnell beendet. Mag sein, dass er's gehaut hat, weil man als Aufwiegler immer gefährlich lebt. Aber geplant hatte er sein Ende am Kreuz doch bestimmt nicht. Wer will schon so sterben? Manche sagen: doch. Gott habe das alles genau so gewollt und geplant. Glaube ich nicht. Ich glaube, all diese Geschichten zeigen, dass Gott ein Meister des Plan B's ist. Er kann aus dem größten Mist Gutes machen. Hoffnung siegt über Resignation. Mit Plan B kommt man durchs Leben. Weil es immer weiter geht.“

Einen frohen und hoffentlich entspannten Sommer wünscht Euch/ Ihnen

Pfarrerin Sabina Alasani

Gemeinde Wandertag - eine „Wanderung für die Seele“



Am Samstag, den 3. Juli planen wir einen Wandertag im Gimmeldinger Tal, das in der Pfalz liegt.

Es wartet dort eine schöne kleine Rundtour auf historischen Pfaden am Haardtrand auf uns.

In Gimmeldingen geht es rechts vom Sportplatz erst einmal ein Stück ins Tal hinein. Schon bald zweigt rechts der "Pfad der Ruhe" ab (rot-weiße Markierung). Das ist ein wunderschöner Fußpfad durch lichten Kiefernwald.

Auf der Anhöhe findet man mehrere große Grenzsteine mit Markierungen aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Oben auf dem Stabenberg steht der älteste Aussichtsturm, den der Pfälzerwald-Verein gebaut hat - wunderbarer Blick über die Rheinebene in Richtung Speyer. Von hier geht es in Richtung Knoppenweth bis zum Deidesheimer Eselspfad (weiß-blau). Vorbei am Hohlen Stein (hier haben sich 1848 pfälzische Freischärler versteckt) führt der schmale, steinige Pfad bis zum Forsthaus Benjental (Einkehr). Unten im Tal gibt's noch weitere Einkehrmöglichkeiten. Und da ist man auch schon wieder am Parkplatz. (8,4 km Rundtour bei 309 hm ca. 2:45 Std)

Wem dies zu anstrengend ist, hat die Möglichkeit einen wunderschönen Wanderweg am Mußbach entlang an den alten Mühlen vorbei, parallel mit dem Mußbach zu gehen. Dauer ca. 1 Stunde.

Ein Bach, der zwölf Mühlen antrieb. Leider nur noch kleine Ruinen und Hinweisschilder vorhanden! Bevor viele Quellen im Gimmeldinger Tal gefasst wurden, rauschte der Mußbach kraftvoller durch das Tal und das Dorf und war in der Lage, große Mühlräder zu drehen. Er hatte auch genügend Gefälle, und so hatte man insgesamt 12 Mühlen gebaut, die ganz verschiedene Aufgaben erfüllten, z. B. Mahlen, Sägen oder Schmieden. Im Forsthaus Benjental wartet auf uns gutes Essen in einer authentischen Umgebung. *Die Bewirtung erfolgt nur mit einem negativen Test, der nicht älter als 24 Stunden ist, und für vollständig Geimpfte.*

Treffpunkt um 10 Uhr in Gimmeldingen am Parkplatz beim Sportplatz

Wer mit öffentlichem Verkehrsmittel anreisen möchte: es gibt einen Direktbus ab Neustadt - Hauptbahnhof, nach Gimmeldingen - Denkmal. Die Busse fahren stündlich. Die Fahrt dauert etwa 18 Minuten.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, damit wir für die Einkehr im Forsthaus Benjental für uns genug Plätze reservieren können.

Bitte anmelden bei Sonja Barth: 0621/ 813866 per email: sk.barth@mail.de oder im Pfarrbüro bei Pfarrerin Sabine Clasani: 0621/21363 oder 0171 2136313

Sonja Barth

Dekan Bernd Panizzi geht in den Ruhestand



Am 24. Juli wird Pfarrer und Dekan Bernd Panizzi in Heidelberg in den Ruhestand verabschiedet. Nachdem er am 01.11.1995 seinen Dienst als „Geistlicher im Auftrag“ begonnen hatte, wurde er 1998 zum Pfarrer der Gemeinde gewählt. In den Folgejahren übernahm er verschiedene Aufgaben im Bistum, vor allem als Dozent für Pastoraltheologie am Bischöflichen Seminar und als Rundfunkbeauftragter beim SWR. Zusätzlich wurde er im März 2009 zum Vorsitzenden des Landessynodalrates Baden-Württemberg gewählt.

Ab Juli 2015 wirkte er zunächst kommissarisch als Dekan des Dekanats Nordbaden-Württemberg mit Rheinland-Pfalz-Süd, bevor er Anfang 2017 zum Dekan gewählt und ernannt wurde. Im Januar 2020 wurde das Dekanat um die Gemeinden Saarbrücken mit Kaiserslautern erweitert und in Dekanat Südwest umbenannt.

Bernd Panizzi lag stets das Wohl der Gemeinden wie der Einzelnen am Herzen. Dabei verband er einen wohlwollenden Blick auf die konkreten Gegebenheiten und strukturellen Notwendigkeiten mit Wertschätzung, Ermutigung und Vertrauen.

Leitmotiv seiner seelsorgerlichen Präsenz war die Kernaussage des Johannesevangeliums über den guten Hirten: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10). Dem Leben mit seinen vielseitigen Facetten zu dienen und Gottes heilvolle Zuwendung darin erfahrbar zu machen, blieb seine Motivation in der Begegnung mit Menschen.

Auch die Kolleginnen und Kollegen, für die er im Dekanat Verantwortung trug, fanden bei ihm ein aufmerksames Ohr und einen guten Ratgeber, der sich jedoch nicht aufdrängte und Freiräume förderte. Ein vertrauensvolles menschliches Miteinander und eine gute Arbeitsatmosphäre lagen ihm am Herzen, etwa in der Gestaltung der monatlichen Pastorkonferenzen oder der mehrtägigen „Betriebsausflüge“ mit den pensionierten Kollegen.

Das jährliche Dekanatswochenende in Altleiningen, das stets über hundert Teilnehmende aus den verschiedenen Gemeinden des Dekanates zusammenführte, war ihm ein wichtiges Anliegen. Für viele Familien wie auch für die Dekanatsjugend wurde es ein zentraler Begegnungsort.

„Leben in Fülle“ – das wünschen wir Bernd Panizzi und seiner Familie für die weiteren Wege und für alle kommenden Begegnungen!

Vikariat in der Gemeinde Mannheim/Ludwigshafen

Mitglieder der Gemeinde Mannheim,



die Gemeinde Mannheim bekommt einen Vikar – bzw. einen Pfarramtsanwärter, wie es in den Ordnungen und Satzungen unserer Kirche heißt. Ab dem 01.09.2021 werde ich mein Vikariat in Ihrer Gemeinde beginnen und möchte mich daher im Folgenden kurz vorstellen:

Mein Name ist Rolf Blase, ich bin 34 Jahre alt, Priesteramtskandidat unseres Bistums und habe soeben das Studium der Alt-Katholischen und Ökumenischen Theologie an der Universität Bonn abgeschlossen.

Gebürtig komme ich aus Thüringen, bin von Haus aus römisch-katholisch und seit 2012 alt-katholisch. Von 2006 bis 2013 habe ich römisch-katholische Theologie in Fulda und Erfurt studiert und habe im Anschluss sechs Jahre in Potsdam gelebt, wo ich noch ein Master- und Promotionsstudium im Fach Jüdische Studien angeschlossen und meine jetzige Frau kennengelernt habe. Im September 2019 sind wir dann nach Bonn gezogen, wo ich neben dem Studium auch in der Bonner Gemeinde St. Cyprian, im Besucherdienst der Bischofskirche (Namen-Jesu-Kirche), sowie als Hilfskraft im bischöflichen Ordinariat tätig war. Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich bereits Gemeindepraktika in Berlin, Regensburg und Passau sowie in Bonn absolviert. Nun bin ich gespannt auf den nächsten Abschnitt meines Lebens- und Ausbildungsweges in der Gemeinde Mannheim.

Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen und hoffe auf ein baldiges Ende der Corona-Pandemie, um endlich wieder normales Gemeindeleben zu erfahren und mitzugestalten.

Herzliche Grüße, bis bald - und bleiben Sie gesund!

Rolf Blase

Begrüßungsgottesdienst

Am 12. September wollen wir Rolf Blase und seine Frau in unserem Gottesdienst herzlich willkommen heißen. Nach dem Gottesdienst soll – wenn möglich – ein Sektumtrunk vor der Kirche stattfinden.

Wir wünschen ihm und seiner Frau eine gute Zeit hier bei uns in Mannheim und Rolf Blase Gottes Segen für sein Wirken in unserer Gemeinde.

DATUM	WANN?	WAS?	WO?
03.07.2021		Gemeinsame Wanderung der Gemeinde, siehe Seite 3	Gimmeldingen
04.07.2021	10:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend kleiner Umtrunk vor der Kirche – anlässlich des ausgefallenen Gemeindefestes	SK
06.07.2021	19:00 Uhr	Abendgebet, anschließend Gesprächskreis	Sakristei
11.07.2021	10:00 Uhr	Familiengottesdienst	SK
17.07.2021		Landessynode	Freiburg
18.07.2021	10:00 Uhr	Eucharistiefeier	SK
20.07.2021	19:00 Uhr	Abendgebet, anschließend Gesprächskreis	Sakristei
24.07.2021	11:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Dekan Bernd Panizzi, siehe Seite 4	Heidelberg
25.07.2021	10:00 Uhr	Eucharistiefeier	SK
01.08.2021	10:00 Uhr	Eucharistiefeier	SK
08.08.2021	10:00 Uhr	Eucharistiefeier	SK
15.08.2021	10:00 Uhr	Eucharistiefeier	SK
22.08.2021	10:00 Uhr	Eucharistiefeier	SK
29.08.2021	10:00 Uhr	Gottesdienst	SK
Vorankündigung			
12.09.2021	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung des neuen Vikars, s. Seite 5	SK

SK

Schlosskirche, Bismarckstraße 14, Mannheim (Schloss, Ehrenhof)

Sakristei

Sakristei der Schlosskirche

Plan C - Dekanatstag verschoben

Nach dem ausgefallenen Dekanatswochenende muss nun auch der als Ersatz geplante Dekanatstag vom 13. Juni auf **Sonntag, 3. Oktober** verschoben werden.

Dieser soll aber wie geplant am Jugendzeltplatz Kaiserbachtal stattfinden. Nähere Informationen folgen dann im nächsten Gemeindebrief.

Es wird um eine Voranmeldung bis zum 25. Juli gebeten, damit wir abschätzen können, wie viele wir in etwa werden können. Die endgültige Anmeldefrist wird dann im September liegen und mit näheren Infos zum Dekanatstag im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

Dekanatsjugendseelsorgerin

Liebe Gemeindemitglieder, nach dem Ausscheiden von Pfarrer Timo Vocke aus dem hauptamtlichen Dienst im letzten Jahr, habe ich von ihm gerne die Aufgabe als Dekanatsjugendseelsorgerin übernommen, da ich bereits als Jugendliche und junge Erwachsene sehr stark in der kirchlichen Jugendarbeit engagiert war und mir dieser Aufgabenbereich auch als Pfarrerin immer sehr viel Freude und Spaß gemacht hat. Leider verläuft der Start in die neue Aufgabe aufgrund der Coronapandemie etwas „holprig“. Aber mit einer gemeinsamen Übernachtung der Gruppenleiter*innen im September soll es dann endlich „richtig“ losgehen.

Ich hoffe, dass wir in den nächsten Jahren viele schöne gemeinsame Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche auf Dekanatsebene vorbereiten und erleben können!

Pfarrerin Sabine Clasani



Power People

Wir lassen uns nicht unterkriegen und planen weiter für die Zukunft.

Bei unserem monatlichen ZOOM Treffen am 02.06.2021 ist uns aufgefallen, dass man schnell ausblendet, was wir schon alles unternommen haben. Schnell kamen wir ins Schwärmen, als wir von früheren Aktivitäten erzählt haben

"Weißt Du noch ...".

Und können es nicht mehr erwarten, wieder gemeinsam zu singen

Wir wollen Sie auf unserer Homepage www.power-gospel.de teilhaben lassen an unseren Aktivitäten von 2013 – 2019.



Bleibt ALLE gesund bis zum nächsten Mal.

Alle Berichte und Bilder finden Sie auf unserer Homepage: www.power-gospel.de
Facebook: [Gospelchor Power People](https://www.facebook.com/GospelchorPowerPeople)

Rüdiger Schelkes

Baumaßnahme Fuchsienweg 20 Mannheim-Gartenstadt

Das Mietshaus Fuchsienweg 20 wird, wie allgemein bekannt, energetisch saniert.

Dazu werden unter anderem, entsprechend dem Gebäude-Energiegesetz, das Dach von außen gedämmt, neue Fenster und Außentüren montiert, die Außenhülle des Gebäudes wärmetechnisch gedämmt und ein neues Heizungs- und Lüftungssystem eingebaut.



Die Arbeiten wurden am 3. Mai begonnen, 2 Monate früher als geplant und gehen gut voran. Dadurch konnten wir Materialerhöhungen, wie sie jetzt üblich sind, bei den meisten Gewerken verhindern. Derzeit laufen die Arbeiten der Elektriker sowie der Heizungs- und Sanitärfirma auf Hochtouren. Im Juni sollen die Arbeiten an den Fenstern, der Außenhülle, dem Dach und der Photovoltaik-Anlage begonnen werden. Wenn alles so gut weiter läuft, rechnen wir mit der Fertigstellung des Gebäudes gegen Mitte September.



Zusätzlich wird die Dachgeschoßwohnung links, die fast sechzig Jahre durchgängig vermietet war, nach Leerstand vollständig saniert. Die Dachgeschoßwohnung wird Ende Juni fertig sein und kann wieder vermietet werden.

Rüdiger Schelkes



Pfingstvideo

Da leider auch in diesem Jahr der ökumenische Pfingstgottesdienst am Karlstern wieder wegen Corona ausfallen musste, produzierten die Ökumenischen Gemeinden aus dem Norden Mannheims ein Pfingstvideo, mit dem sie sich gegenseitig Pfingstgrüße schickten. Auch unsere Gemeinde hat sich an dem Video beteiligt. Sie können es sich unter <https://login.yoursecurecloud.de/f/845f46c75c5a4ca2b657/> anschauen.

Bericht der Gemeindeversammlung

Nach unserer Eucharistiefeyer in der Schlosskirche fand am 2. Mai 2021 unsere erste Gemeindeversammlung in diesem Jahr als Präsenzveranstaltung ebenfalls in der Kirche statt, da hier die Einhaltung der Hygieneregeln für eine Gemeindeversammlung gut möglich war.

Die Vorsitzende des Kirchenvorstandes Mannheim Sonja Barth begrüßte die anwesenden Gemeindemitglieder und erläuterte, dass die Gemeindeversammlung im März 2020 wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte und deshalb in der heutigen Sitzung die Haushaltsjahre 2019/2020 und 2020/2021 verhandelt werden müssen.

Rolf Külper, der Vorsitzende der Gemeinde Ludwigshafen, stellte den positiven Abschluss der Jahre 2019/2020 sowie den Haushaltsplan für 2021 vor.

Im Anschluss stellte unsere Pfarrerin Sabine Clasani in Vertretung der wegen einer familiären Angelegenheit verhinderten Kirchenrechnerin Marita Krümpelmann den Haushalt 2019/2020 sowie den Haushaltsplan für 2021 vor. Durch die notwendige Sanierung des Wohnhauses im Fuchsienweg kommen hohe außerordentliche Belastungen auf die Gemeinde zu. Sie dankte an dieser Stelle den zahlreichen Spender*innen für ihre finanzielle Unterstützung.

Nach dem Seelsorgebericht der Pfarrerin gab Sonja Barth einen kurzen Bericht zur Arbeit des Kirchenvorstandes. Sie berichtete, dass es für die Kirchenvorstände Mannheim und Ludwigshafen ein besonderes Anliegen war, in Corona-Zeiten für die Gemeinde zu sorgen. Da viele Veranstaltungen ausfallen mussten und das gewohnte Gemeindeleben nicht stattfinden konnte, mussten neue Wege und Formen gesucht werden. So gab es neben digitalen Gottesdiensten per ZOOM auch tägliche geistliche Impulse per WhatsApp und E-Mail und die Verteilung von Geschenktüten zu Weihnachten und Ostern an Senioren, Kranke und Alleinstehende.

Neben der Erstellung eines Hygienekonzeptes für alle Räumlichkeiten der Gemeinde war für den Kirchenvorstand ein wichtiges Thema die Planung der Sanierung des Wohnhauses im Fuchsienweg.

Rolf Külper berichtete abschließend über die Situation in der Gemeinde Heßloch, die vor dem Schritt steht, das Ruhen der Gemeinderechte zu beantragen.

Für den Kirchenvorstand: Sonja Barth

25 Jahre Frauen als Priesterinnen

In diesem Jahr feierte die alt-katholische Kirche – wenn auch nur mit einer Onlineveranstaltung – ein großes Ereignis: seit nunmehr 25 Jahren werden in unserem Bistum auch Frauen zu Priesterinnen geweiht. 1976 hatte die IBK (die alt-katholische Internationale Bischofskonferenz) die Weihe von Frauen (selbst als Diakoninnen) noch kategorisch abgelehnt. Dass die ersten beiden Frauen, Regina Pickel-Bossau (verstorben 2021) und Angela Berlis, am Pfingstmontag 1996 von Bischof Joachim Vobbe in Konstanz zu Priesterinnen geweiht wurden, war das Ergebnis eines langen und nicht immer einfachen Prozesses auf den verschiedenen nationalen und internationalen Ebenen unserer Kirche. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Bistums.

Für unsere Kirche gehört die Gleichberechtigung von Frauen – auch auf der Ebene der kirchlichen Ämter – inzwischen längst zum Alltag, auch wenn die Zahl der Frauen in diesen Ämtern durchaus in der Zukunft noch steigerungsfähig ist.

Wir gratulieren Angela Berlis an dieser Stelle ganz herzlich zu ihrem 25jährigen Priesterinnenjubiläum und wünschen Ihr Gottes Segen!



(Foto: Schwertlilienblüte an der Erlöserkirche)

ALT-KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE Heßloch:

Gottesdienste Heßloch Christuskirche

04.07.2021 17:00 Uhr Eucharistiefeier

CHRISTUSKIRCHE

Helmut Hahn (KV), Hahnenhof,
Dalbergstr. 13, 67596 Dittelsheim-Heßloch
Tel. 06244 / 9 07 27 27

KONTO: Wormser Volksbank (Zweigstelle Dittelsheim-Heßloch)

IBAN: DE12 5509 1200 0066 8918 01

KREISE IM



UADRAT

Diakonie

Kontakt: Diakon Günter J. Barth
Email: guenter.barth@alt-katholisch.de

Schlosskirchentrio

Homepage: www.schlosskirchentrio.de

Frauenverein

Kontakt: Rosi Schuchardt
Telefon: 0621 / 77 46 35

Offener Frauengesprächskreis

Kontakt: Sonja Barth
Telefon: 0621 / 81 38 66

Glaubensgesprächskreis

Kontakt: Klaus Georgi
Email: klaus-georgi@web

Pfarrbüro

Pfarrerin Sabine Clasani
M 7, 2, 68161 Mannheim
Telefon: 0621 / 21 363
Mobil: 0171 2136313
Telefax: 0621 / 15 68 91 7
Email: mannheim@alt-katholisch.de

Geistliche im Ehrenamt

Priester Jürgen Wellenreuther
Email: juergen.wellenreuther@alt-katholisch.de
Telefon: 06205 / 2868129
Priester Alexander Wischniewski
Mobil: 01704783237
Email: alexander.wischniewski@alt-katholisch.de
Diakon: Günter J. Barth
Telefon: 0621 / 813866
Email: guenter.barth@alt-katholisch.de

Power People - more than Gospel

Kontakt: Chorleiter Daniel Fieß
Email: kontakt@power-gospel.de
Homepage: www.power-gospel.de

Förderkreis Schlosskonzerte

Künstlerischer Leiter: Stefan Nily
Email: stefan.nily@web.de

Homepage der Gemeinden

Kontakt: Rolf Külper
Email: rolf.kuelper@kabelmail.de

Gemeindebriefredaktion

Kontakt: Peter Pierrot
Email: Gemeindebrief.AKMALU@t-online.de

Kirchenvorstand

Mannheim:
Sonja Barth / email: sk.barth@mail.de
Telefon: 0621 / 813866
Ludwigshafen:
Rolf Külper / email: rolf.kuelper@kabelmail.de

Konto: Alt-Katholische Kirchengemeinde

MANNHEIM:
Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE72 6005 0101 7496 5005 88
BIC: SOLADEST600
LUDWIGSHAFEN:
Evangelische Bank
IBAN: DE02 5206 0410 0005 0208 83
BIC: GENODEF1EK1

Herausgeber: Alt-Katholische Gemeinden Mannheim – Ludwigshafen,

Redaktion: Pfarrerin Sabine Clasani (verantwortlich), Sonja Barth, Rolf Külper

Anschrift der Redaktion: M 7, 2, 68161 Mannheim Email: Gemeindebrief.akmalu@t-online.de

Layout: Peter Pierrot, Rolf Külper

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Gemeindemitglieder verteilt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe am 02.08.2021, 01.11.2021, 07.02.2021, 02.05.2022